

Umsetzung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld

45. Treffen der Feldkoordination

Datum: 4.Jan. 2021
 Uhrzeit: 17:00 – 19:30 Uhr
 Ort: Online-Plattform Zoom (Link und Passwort werden per E-Mail versandt)

Hinweis: Die Feldkoordination freut sich auch bei Online-Sitzungen über interessierte Besucher*innen. Dazu ist vorab eine Anmeldung über die Geschäftsstelle unter tempelhoferfeld@senuvk.berlin.de nötig. Zur Online-Etikette der Feldkoordination gehört es, dass sich teilnehmende Besucher*innen mit Vor- und Nachnamen vorstellen und zumindest einmal übers Mikrofon / Video für alle hörbar / sichtbar werden.

Uhrzeit	Thema	Wer ist federführend?
17:00	Beginn der Sitzung <ul style="list-style-type: none"> Begrüßung, Check-In, Tagesordnung 	Geschäftsstelle
17:15	Etikette der Online-Sitzungen <ul style="list-style-type: none"> Umgang mit Einladungen, Chat und Redebeiträgen 	Geschäftsstelle
17:25	Regelmäßige Berichte: <ul style="list-style-type: none"> (Anstehende) Genehmigungen nach THF-Gesetz Aktuelles aus Haus 104 	SenUVK, gewählte FeKo
17:35	Information: Auswertung Feldforum <ul style="list-style-type: none"> Vorgehensweise zur Bearbeitung der Ergebnisse 	Geschäftsstelle
17:45	Information: Alte Gärtnerei <ul style="list-style-type: none"> Verfahrensablauf Arbeitstermin am 18.01. Nächste Schritte 	Geschäftsstelle
18:00	PAUSE	
18:10	Information: Jelbi-Station	SenUVK
18:20	Information und Austausch: Priorisierung von Themen <ul style="list-style-type: none"> Vorschläge zum Vorgehen 	Heike ten Den, gewählte Feko
18:35	Information und Austausch: Ergebnisse der Bürger:innenbefragung 2020 <ul style="list-style-type: none"> Raum für Fragen und Resonanzen Nächste Schritte 	AG Feldforum
18:55	Sonstiges:	
19:25	Check-Out	

19:30	Ende des Treffens	
--------------	--------------------------	--

Tagesordnung

Protokoll

Anwesende Feldkoordination: Christiane Bongartz, Monika Dierenfeld, Beate Storni, Wilfried Buettner, Matthias Link, Heike ten Den (gewählte Feldkoordinator*innen); Dr. Michael Rostalski (Grün Berlin GmbH), Ursula Renker, Annette Mangold-Zatti (Senatsverwaltung Umwelt, Klimaschutz, Verkehr)

Besucher*innen: Lothar Klein, Gernot Ziska, Julia Michel, Norbert Rheinländer, Rolf Timmermann, Melanie von Orlow, Michael Bieneck, Niels Rickert, Cielo Faccio, Judith Pape, Annette Weiss, Herman Barges, Norbert Rheinländer, Heike Aghte, Amaya Kreye, Mareike Witt

Geschäftsstelle: Julia Kliemann, Juliane Ade (Moderation/ Hosting), Susanne Werner (Protokoll)

Die Tagesordnung wurde verändert: Aufgenommen werden das Thema „Rechtsstatus des Tempelhofer Feldes“ sowie Fragen zu den Themen Besuchmonitoring, Befristung ThFG, Sichtbarkeit der Entwicklung an der Oderstraße und Info-Pavillon. Die Themen „Priorisierung von Themen“ sowie „Ergebnisse der Bürger*innenbefragung“ entfallen ohne weitere Aussprache.

No	Thema	Kurze Erklärung	Wer ist zuständig	Termin	Anregung/Bearbeitungsstand/ Nächster Schritt
Online-Sitzungen					
1	Etikette der Online-Sitzungen	<p>Anlass: Rückmeldung durch Zoom zu öffentlich geteilten Links (1) und die Nachfrage eines Sitzungsteilnehmenden (2).</p> <p>1. Anmeldungen zu Online-Sitzungen sind aus organisatorischen Gründen bis eine Stunde vor Beginn der Sitzung möglich. Um mutwillige Störungen zu vermeiden („Zoom-Bombing“) wird der Link/ Zugangsdaten nicht öffentlich geteilt und sollte auch nicht in den sozialen Netzwerken oder auf öffentlichen Plattformen verbreitet werden.</p> <p>2. Äußerungen im Chat eines Treffens werden nicht dokumentiert. In der Sitzung bearbeitete Fragen und Themen finden Eingang in das Ergebnisprotokoll der Sitzung.</p>	Geschäftsstelle		<p>Mehrere Teilnehmende äußern den Wunsch sobald es die Corona-Vorschriften zulassen, wieder in das Präsenz- andere in ein Hybrid-format zu wechseln. Feststellung, dass durch das Online-Format mehr Besucher*innen teilnehmen.</p> <p>Nächster Schritt: Option Hybrid-Format zeitnah weiterdenken (Michael Rostalski, Mareike Witt, Geschäftsstelle) s.a.u. Feldforum</p>
Rechtsstatus des Tempelhofer Feldes					

2	Rechtsstatus des Tempelhofer Feldes	<p>Nachgefragt wird, ob sich die Eigentumsverhältnisse und der planungsrechtliche Status des Tempelhofer Feldes aufgrund des Landesentwicklungsplan der Hauptstadtregion Berlin -Brandenburg (LEP HR) verändert haben könnten. Es sei unklar, welcher Gebietskulisse das Tempelhofer Feld zu zuordnen sei und ob damit auch baurechtliche Veränderungen verbunden sein könnten.</p> <p>Spontane Einschätzung der SenUVK-Vertreterinnen: Die LEP HR verändert weder die Eigentumsrechte noch die Planungshoheit für das Tempelhofer Feld.</p>	Niels Rickert		<p>Folgende Schritte werden vereinbart:</p> <p>Formulierung von fünf konkreten Fragen (Niels Rickert)</p> <p>Telefonischer Austausch darüber (Ursula Renker/ Niels Rickert) – Unterstützung (Michael Rostalski)</p> <p>Anfrage an Expert*innen des Senats für Stadtentwicklung mit der Bitte um Klärung</p>
Regelmäßige Berichte					
3	Genehmigungen	Frau Mangold-Zatti hat die Winterbestellung in der Alten Gärtnerei bis Ende März nach THFG genehmigt. Genehmigungen nach Bau- und/oder Naturschutzrecht gab es nicht.	SenUVK		
4	Haus 104	Betrieb ruht weitgehend aufgrund der Corona-Auflagen. Es gibt Anmeldungen von Künstlern, die kleinere Ausstellungen machen wollen. Planungsbüro hat die Planungen zum Umbau an Haus 104 ausgearbeitet	Beate Storni Grün Berlin		M.Rostalski kann im Februar zu Planungsunterlagen Auskunft geben.
5	Besuchermonitoring	Grün Berlin hat 2020 ein parkübergreifendes Besuchermonitoring erstellt. Ein Schwerpunkt war das Tempelhofer Feld. Die Ergebnisse wurden Ende 2020 der Grün Berlin vorgelegt.	Monika Dierenfeld, Grün Berlin		Präsentation der Ergebnisse im nächsten Treffen der Feldkoordination.
6a	Geltung ThFG	Nachfrage zur „befristeten Veränderung des ThFG“ und dem damit verbundenen Verhältnis des ThFG zum Gesetz zur Unterbringung von Flüchtlingen auf Randflächen des ThF vom 4.2.2016. Für die Errichtung von Anlagen für Geflüchtete und Asylbegehrende wurden in dem			Annette Mangold- Zatti nimmt die Anfrage und wird diese klären. Nachrichtliche Bestätigung und

		<p>Ergänzungsgesetz (Gesetz zur Unterbringung von Flüchtlingen auf Randflächen des ThF vom 4.2.2016) befristete Sonderregelungen geschaffen. Diese Sonderregelungen sind Ende 2019 ausgelaufen. Das auferlegte Rückbaugesamt der Anlagen wird derzeit nicht vollzogen (Duldung).</p> <p>Gilt nach 2019 wieder das THFG von 2014?</p>		<p>Ergänzung (per E-Mail am 6.1.2021): Laut der jetzt vorliegenden Auskunft der SenUVK sind die Flächen A und B nicht aus dem Geltungsbereich des ThFG gefallen. Das auferlegte Rückbaugesamt der Anlagen wird derzeit nicht vollzogen (Duldung).</p> <p>Gilt jetzt das THFG von 2014</p>
6b	Info-Pavillon	<p>Nachfrage nach den Bauarbeiten am Info-Pavillon: Es wurde ein neues Fundament neben dem Container gegossen. Laut ThFG ist nur eine Instandsetzung des Gebäudes, nicht jedoch ein Neubau möglich. Die Verwaltung hat keine Erkenntnis von der Errichtung der neuen Fundamente.</p>	<p>Christiane Bongartz, Grün Berlin SenUVK</p>	<p>Michael Rostalski (GB) nimmt die Nachfrage zur internen Klärung. Christiane Bongartz möchte die Bauplanung und Genehmigung einsehen. (Nachrichtlich: der Erstplanung) Vereinbart wird, dass die Pläne zum Info-Pavillon im nächsten Feko-Treffen vorgestellt werden.</p>
7	Eingangsbereich Neukölln	<p>Nachfrage nach zusätzlichen Zugangsmöglichkeiten zum Feld auf der Neuköllner Seite. Hintergrund: Corona-Auflagen und die damit verbundenen Abstandsregeln, die aufgrund der begrenzten Anzahl und engen Zugänge nicht einzuhalten seien. Zusätzliche einfache Tore seien ohne große Kosten von der Stange finanzierbar. Hinweis aus der Runde: ein zusätzliches Tor am Columbiadam sei zumindest zeitweise geöffnet worden.</p> <p>Das Thema wurde bereits im Frühjahr 2020 diskutiert und</p>	<p>Michael Bienek Grün Berlin</p>	<p>Temporäre Verbesserungsideen nimmt M. Rostalski gerne mit und gibt sie an das Objektmanagement zur Diskussion und Prüfung weiter. Vorschläge und Hinweise können immer an die Geschäftsstelle und/oder auch an Frau Renker geschickt werden.</p>

		soll jetzt nicht weiter ausgeführt werden. Die Umbauarbeiten an den Eingängen werden frühestens in 2022 angefangen.			
--	--	---	--	--	--

Feldforum im August 2020				
8	Weiteres Vorgehen	<p>Die kurzfristigen Vorhaben werden jetzt nach und nach umgesetzt. Angemerkt wird, dass die Sandfläche dringend mit einem Hinweisschild sowie Bänken ausgestattet werden sollte. Auch an der neuen Boulefläche wäre ein geeigneter Platz für zusätzliche Bänke.</p>	<p>Grün Berlin, Christiane Bongartz, Gernot Ziska, Mareike Witt, SenUVK</p>	<p>Anregung zu mittel- und langfristigen Vorhaben: die Arbeitsgruppe soll sich weiter treffen, um entsprechende Beteiligungsveranstaltungen zu planen, u.a. Hybrid- Formate um als Feldkoordination auf dem Feld präsent zu sein.</p> <p>Hinweisschild anbringen</p> <p>Über den aktuellen Stand soll regelmäßig in den Treffen der Feldkoordination berichtet werden.</p> <p>Nächster Schritt: Ursula Renker wird in einer E-Mail an die AG dazu einladen, gemeinsam über mögliche Formate von Veranstaltungen nachzudenken.</p>
9	Auswertung der Hinweise aus der Bürgerschaft	<p>Nachfrage, wie die Kommunikation mit sich beteiligenden Bürger*innen optimiert werden kann. Denkbar wäre eine vorbereitete Anliegen-Liste mit entsprechenden Zeitlimits.</p> <p>Bericht vom Runden Tisch Geschichte und die damit verbundene Frage, wie Historisches auf dem Feld (Splitterschutzgraben, Zwangsarbeiter-Lager) sichtbar gemacht werden kann - z.B. Stelen vor Ort.</p>	<p>Heike ten Den Monika Dierenfeld Michael Rostalski</p>	<p>Nächster Schritt: Heike ten Den schickt die Vorschläge an die Geschäftsstelle, die sie an der Arbeitsgruppe Tempelhofer Damm weiterleitet / weitergibt beim nächsten Treffen.</p>

		<p>Angeregt wird, die Themen „Schatten“ und „Wasser“ weiter zu bearbeiten. Vorschlag das Thema Wasser so „klein“ (Pfützen) anzugehen, das es unterhalb der wasserrechtlichen Genehmigungsnotwendigkeit bleibt.</p>	Gernot Ziska,	<p>Monika Dierenfeld wird das Thema im Runden Tisch einbringen und die Feldkoordination dazu informieren.</p> <p>Nachrichtlich: M.Rostalski hat den Runden Tisch angeschrieben – mit der Bitte, eine Arbeitsgruppe des Runden Tisch zum Thema Geschichtsstelen einzusetzen.</p> <p>Vorschlag: Themen „Schatten“ und Wasser“ als eigenständige Themen aufgreifen.</p>
Jelbi-Station/ Mobilitätshub				
10	Jelbi-Station nahe des Eingangs Tempelhofer Damm	<p>Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg plant gemeinsam mit der BVG eine weitere Jelbi-Station am Tempelhofer Eingang zum Feld im Bereich der bestehenden Busschleife einrichten.</p> <p>-> s. Protokoll des 44. Treffens der Feldkoordination</p> <p>In diesem Zusammenhang wurde die Grenze des Tempelhofer Feld Gesetzes (ThFG) im Bereich Tempelhofer Damm geprüft. Der Wortlaut des Gesetzes übersetzt in eine genaue Karte zeigt, dass die Grenze des Geltungsbereichs des Gesetzes im Bereich des Tempelhofer Damms der Zaun ist. Demnach ist davon auszugehen, dass die Planungen zum Thema Jelbi Station nicht unter das ThFG fallen.</p>	SenUVK	
Alte Gärtnerei				

11	Entwicklung eines Nutzungskonzept	<p>Die Geschäftsstelle stellt einen Verfahrensplan für den weiteren Prozess vor. Darin wurde das im letzten Feko-Treffen vorgeschlagene (damals) Präsenz-Treffen (18.Januar 2021) aufgenommen. In diesem Termin sollen die vorliegenden Pläne zur Alten Gärtnerei geprüft und insbesondere die naturschutzfachlichen Vorgaben zur künftigen Nutzung der Alten Gärtnerei geklärt werden. Im weiteren Verlauf ist eine Themenwerkstatt (TWS) vorgesehen, in der unter der Beteiligung der Bürgerschaft konkrete Nutzungsideen zur Alten Gärtnerei entwickelt/vorgelegt werden.</p> <p>Angeregt wird, zum Treffen am 18.Januar weitere Naturschutz-Expert*innen einzuladen.</p> <p>Angeregt wird, das Thema der TWS zu konkretisieren: „Nutzungsideen für ‚Umwelt- und gärtnerische Bildungsprojekte der Zivilgesellschaft‘ in der Alten Gärtnerei.</p>	<p>SenUVK/ Grün Berlin/ Gewählte Feko</p> <p>Monika Dierenfeld</p> <p>Ursula Renker</p>		<p>Es wird vereinbart, dass zum Treffen am 18.Januar weitere Expert*innen des Naturschutzes eingeladen werden. Auch ist die Veranstaltung für interessierte Bürger*innen offen. Die Einladung erfolgt über die Geschäftsstelle.</p>
----	--	--	---	--	---